



N i e d e r s c h r i f t

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für
städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL,
HOAI und VOF am 14.12.2017**

öffentlich

Ort: Stadthaus, Wappensaal,
Marktplatz 2,
06108 Halle (Saale)

Zeit: 17:00 Uhr bis 17:23 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnahmeverzeichnis

Anwesend waren:

Johannes Krause	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale), Ausschussvorsitzender
Ulrich Peinhardt	CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Frank Sänger	CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Michael Sprung	CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale), Teilnahme ab 17:11 Uhr
Dr. Ulrike Wunscher	CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale), Vertreterin für Herrn Dr. Lammerhirt
Anja Krimmling-Schoeffler	Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)
Thomas Schied	Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)
Rudenz Schramm	Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)
Gottfried Koehn	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
Christian Feigl	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Vertreter für Herrn Aldag
Tom Wolter	Fraktion MitBURGER für Halle - NEUES FORUM

Verwaltung

Dr. Judith Marquardt	Beigeordnete für Kultur und Sport
Sieglinde Voigt-Kremal	Leiterin Submission
Jutta Grimmer	Abteilungsleiterin Städtebauförderung und -recht
Frank Gunkel	Teamleiter Brücken- und Wasserbau
Jenny Falke	stellvertretende Protokollführerin

Entschuldigt fehlten:

Dr. Michael Lammerhirt	CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Wolfgang Aldag	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

zu Einwohnerfragestunde

Es lagen keine Einwohnerfragen vor **und Herr Krause** beendete die Einwohnerfragestunde.

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Krause stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Es gab keine Änderungen und **Herr Krause** bat um Abstimmung der Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Folgende Tagesordnung wurde festgestellt:

3. Genehmigung der Niederschrift
 - 3.1. Genehmigung der Niederschrift 19.10.17
 - 3.2. Genehmigung der Niederschrift vom 16.11.17
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Beschlussvorlagen
 - 5.1. Baubeschluss zur Fluthilfemaßnahme HW 500 - Bootshaus Nr. 5, Riveufer 9, 06114 Halle (Saale)
Vorlage: VI/2017/03348
 - 5.2. Baubeschluss für das Bauvorhaben der Stadt Halle (Saale) Erneuerung der komplexen fernmeldetechnischen Steuerungsanlage in der Georg-Friedrich-Händel-Halle, Salzgrafenplatz 1, 06108 Halle (Saale)
Vorlage: VI/2017/03412
 - 5.3. Baubeschluss Instandsetzung der Schleusenbrücken (BR 016-019)
Vorlage: VI/2017/03428
 - 5.4. Baubeschluss zur Fluthilfemaßnahme Nr. 161 Steinmühlenbrücke (BR 046)
Vorlage: VI/2017/03434

- 5.4.1 Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage
"Baubeschluss zur Fluthilfemaßnahme Nr. 161 Steinmühlenbrücke (BR 046)"
(VI/2017/03434)
Vorlage: VI/2017/03655
- 5.5. Sanierungsgebiet „Historischer Altstadt kern“, Förderfestlegung für die Instandsetzungs-
und Modernisierungsmaßnahme des Objektes An der Moritzkirche 8
Vorlage: VI/2017/03572
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
7. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
8. Mitteilungen
9. Beantwortung von mündlichen Anfragen
10. Anregungen

zu 3 Genehmigung der Niederschrift

zu 3.1 Genehmigung der Niederschrift 19.10.17

Herr Krause bat um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

zu 3.2 Genehmigung der Niederschrift vom 16.11.17

Herr Krause bat um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

zu 4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

- zu 3.2 Vergabebeschluss: FB 50-L-04/2017: Betreuung in der Wohnsozialisierungshilfe auf Grundlage §§ 67, 68 SGB XII in Verbindung mit dem § 22 Abs. 8 SGB II und § 36 SGB XII sowie §§ 2 und 3 AsylbLG sind Hilfen zu leisten, die Wohnungslosigkeit verhindern und vergleichbare Notsituationen beheben
Vorlage: VI/2017/03427**
-

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, den Zuschlag an Der PARITÄTISCHE PSW-GmbH Sozialwerk Behindertenhilfe aus Halle (Saale) zur Betreuung in der Wohnsozialisierungshilfe für den Leistungszeitraum vom 01.02.2018 bis 31.01.2019 zu erteilen. Die zu vergebende Auftragssumme beträgt 101.652,90 €.

- zu 3.3 Vergabebeschluss: FB 50-L-03/2017: Gesonderte Beratung und Betreuung von Personen nach Artikel 1 § 1 Abs. 1 Satz 1 Landesaufnahmegesetz LSA im Stadtgebiet von Halle (Saale)
Vorlage: VI/2017/03426**
-

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, den Zuschlag an Der PARITÄTISCHE PSW-GmbH Sozialwerk Behindertenhilfe aus Halle (Saale) zur Gesonderten Beratung und Betreuung von Personen nach Artikel 1 § 1 Abs. 1 Satz 1 Landesaufnahmegesetz für den Leistungszeitraum vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 zu erteilen. Die zu vergebende Auftragssumme beträgt 94.497,48 €.

- zu 3.4 Vergabebeschluss: FB 24.6-L-32/2017: Rahmenvereinbarung zur Beschaffung von Verbrauchsmaterial für Bürotechnik 2018
Vorlage: VI/2017/03422**
-

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, der Firma Horn GmbH aus Raden bei Gröditz den Zuschlag für die Rahmenvereinbarung zur Beschaffung von Verbrauchsmaterial für Bürotechnik 2018 zu erteilen. Die zu vergebene Auftragssumme beträgt bis maximal 81.717,18 €.

**zu 3.7 Vergabebeschluss: FB 24.6-L-37/2017: Wach- und Sicherheitsaufgaben für den Fachbereich Soziales, Südpromenade 30, 06128 Halle (Saale)
Vorlage: VI/2017/03423**

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, der Firma b.i.g. sicherheit gmbh aus Halle (Saale) den Zuschlag zur Übernahme von Wach- und Sicherheitsaufgaben für den Fachbereich Soziales, Südpromenade 30, 06128 Halle (Saale) für den Leistungszeitraum 01.02.2018 bis 31.01.2020 zu erteilen. Die zu vergebende Auftragssumme beträgt 68.751,58 €.

**zu 3.8 Vergabebeschluss: FB 24.6-L-40/2017: Übernahme von Wach- und Sicherheitsaufgaben für den Fachbereich Einwohnerwesen, Abt. Einreise und Aufenthalt im Objekt Am Stadion 5 in 06122 Halle (Saale)
Vorlage: VI/2017/03424**

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, der Firma b.i.g. sicherheit gmbh aus Halle (Saale) den Zuschlag zur Übernahme von Wach- und Sicherheitsaufgaben für den Fachbereich Einwohnerwesen, Abteilung Einreise und Aufenthalt im Objekt Am Stadion 5 in 06122 Halle (Saale) zu erteilen. Die zu vergebende Auftragssumme beträgt 159.550,44 € für den Leistungszeitraum vom 01.01.2018 bis 31.12.2019.

**zu 3.9 Vergabebeschluss: DLZ Klima-L-01/2017: Fortschreibung des Integrierten Kommunalen Klimaschutzkonzeptes
Vorlage: VI/2017/03443**

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, der Firma Target GmbH aus Hameln den Zuschlag zur Fortschreibung des Integrierten Kommunalen Klimaschutzkonzeptes für den Leistungszeitraum ab Auftragserteilung bis 31.10.2018 zu erteilen. Die zu vergebende Auftragssumme beträgt 73.161,20 €.

**zu 3.10 Vergabebeschluss: FB 37-L-80/2017: Neubeschaffung von Ausrüstungsgegenständen zur Migration des Abrollbehälters "Gefahrgut"
Vorlage: VI/2017/03444**

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, den Zuschlag zur Neubeschaffung von Ausrüstungsgegenständen zur Migration des Abrollbehälters „Gefahrgut“ an die Firma Gimaex GmbH aus Wilnsdorf zu erteilen. Die zu vergebende Auftragssumme beträgt für den Leistungszeitraum bis zum 30.03.2018 47.855,85 €.

**zu 3.11 Vergabebeschluss: FB 37-L-67/2017: Funktechnik für
Katastrophenschutzeinheiten der Stadt Halle (Saale)
Vorlage: VI/2017/03445**

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, der Firma SELECTRIC Telekommunikations- und Sicherheitssysteme GmbH aus Staßfurt den Zuschlag zur Lieferung von Funktechnik für den Rettungsdienst im Zeitraum vom 01.12.2017 bis 15.12.2017 zu erteilen. Die zu vergebende Auftragssumme beträgt 48.691,10 €.

**zu 3.16 Vergabebeschluss: DLZ M-L-07/2017: Absicherung des Halleschen
Weihnachtsmarktes 2017
Vorlage: VI/2017/03499**

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, den Zuschlag zur Absicherung des Halleschen Weihnachtsmarktes 2017 an die Firma MDW Mitteldeutscher Wachschatz GmbH & Co. KG aus Halle (Saale) für den Leistungszeitraum vom 18.11.2017 bis 23.12.2017 zu erteilen. Die zu vergebende Auftragssumme beträgt 50.583,32 €.

zu 5 Beschlussvorlagen

**zu 5.1 Baubeschluss zur Fluthilfemaßnahme HW 500 - Bootshaus Nr. 5, Riveufer 9,
06114 Halle (Saale)
Vorlage: VI/2017/03348**

Herr Wolter bat um die Erläuterung, warum keine Folgekosten zu erwarten sind.

Frau Dr. Marquardt sagte, dass das Bootshaus verpachtet ist.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen und **Herr Krause** bat um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL, HOAI und VOF beschließt die Realisierung der Fluthilfemaßnahme Bootshaus Nr. 5 entsprechend der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden Sachsen-Anhalt 2013 (Richtlinie Hochwasserschäden Sachsen-Anhalt 2013).

**zu 5.2 Baubeschluss für das Bauvorhaben der Stadt Halle (Saale) Erneuerung der komplexen fernmeldetechnischen Steuerungsanlage in der Georg-Friedrich-Händel-Halle, Salzgrafenplatz 1, 06108 Halle (Saale)
Vorlage: VI/2017/03412**

Es gab keine Wortmeldungen und **Herr Krause** bat um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat beschließt die Erneuerung der komplexen fernmeldetechnischen Steuerungsanlage in der Georg-Friedrich-Händel-Halle.

**zu 5.3 Baubeschluss Instandsetzung der Schleusenbrücken (BR 016-019)
Vorlage: VI/2017/03428**

Es gab keine Wortmeldungen und **Herr Krause** bat um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt die Realisierung der Instandsetzung der Schleusenbrücken.

**zu 5.4 Baubeschluss zur Fluthilfemaßnahme Nr. 161 Steinmühlenbrücke (BR 046)
Vorlage: VI/2017/03434**

**zu 5.4.1 Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage "Baubeschluss zur Fluthilfemaßnahme Nr. 161 Steinmühlenbrücke (BR 046)" (VI/2017/03434)
Vorlage: VI/2017/03655**

Herr Peinhardt fragte, ob ein Ausstieg vor dem Wehr geplant ist, wenn der Mühlgraben für Paddelboote befahrbar gemacht werden soll.

Herr Gunkel antwortete, dass es sich lediglich um eine Hochwasserbeseitigungsmaßnahme handelt und damit um eine grundlegende Instandsetzung. Eine Treppe ist nicht geplant. Solche zusätzlichen Maßnahmen müssen mit dem Fördermittelgeber abgesprochen werden und werden meist nicht genehmigt, wenn dies ein neuer Baubereich ist.

Herr Peinhardt regte an, die Treppe in die Planung mit aufzunehmen, da jetzt einmal der Bereich bearbeitet wird und man ihn dann später nicht wieder anfassen muss.

Herr Gunkel sagte, dass dies bei der Planung nicht berücksichtigt wurde, da er das Vorhaben einer Treppe an der Steinmühlenbrücke nicht kennt.

Herr Feigl ging auf den Änderungsantrag ein und sagte, dass eine Verbesserung der Benutzbarkeit der Straßenoberfläche durch Asphalt in diesem Rahmen erfolgen sollte.

Herr Gunkel sagte, dass die Denkmalbehörde die Brücke als Gesamtdenkmal sieht, ebenso die Fahrbahn.

Herr Krause fragte, welche Auswirkungen dies finanziell hat.

Herr Gunkel sagte, dass es da keine Auswirkungen gibt.

Herr Wolter regte an, dass die Stellungnahmen der Behörden zukünftig angehängt werden. Er fragte, ob der Fördermittelbescheid bereits vorliegt.

Herr Gunkel sagte, dass der Fördermittelbescheid vorliegt.

Herr Koehn fragte, ob es für den Fördermittelbescheid schädlich wäre, den Beschluss zu fassen und demnach die Maßnahme zu ändern.

Herr Gunkel sagte, dass die obere Denkmalbehörde Einfluss auf die Genehmigung hat, aber die Änderung nicht schädlich für die Fördermittel wäre. Es sollte jedoch beachtet werden, dass es sich nur um das Stück der Brücke handelt, nicht um ein Stück davor oder dahinter und auch nicht um ein Teil der Straße.

Herr Schramm sprach sich positiv für den Erhalt des Denkmals aus.

Herr Sprung sagte, dass kein Ausbau einer Fahrradschnellstraße erfolgen sollte, da dort viele Kinder spielen.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen und **Herr Krause** bat um Abstimmung.

**zu 5.4.1 Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur
Beschlussvorlage "Baubeschluss zur Fluthilfemaßnahme Nr. 161
Steinmühlenbrücke (BR 046)" (VI/2017/03434)
Vorlage: VI/2017/03655**

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

Beschlussvorschlag:

Der Beschlusstext wird um die folgenden Sätze ergänzt:

„Bei der Gestaltung des Querschnittes kommt das ‚Kreuzberger Prinzip‘ zum Einsatz. Die Fahrgasse wird hierbei bituminös befestigt. Die Stellflächen für Längsparkplätze erhalten eine Befestigung mit dem vorhandenen Großpflaster.“

**zu 5.4 Baubeschluss zur Fluthilfemaßnahme Nr. 161 Steinmühlenbrücke (BR 046)
Vorlage: VI/2017/03434**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt die Realisierung der Fluthilfemaßnahme Nr. 161 Steinmühlenbrücke entsprechend der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 (Richtlinie Hochwasserschäden Sachsen-Anhalt 2013).

**zu 5.5 Sanierungsgebiet „Historischer Altstadt kern“, Förderfestlegung für die Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahme des Objektes An der Moritzkirche 8
Vorlage: VI/2017/03572**

Herr Schied fragte, warum die Kommune dies bezahlt, da die katholische Kirche doch auch Geld hat.

Frau Grimmer antwortete, dass der finanzielle Status des Eigentümers keine Rolle spielt, sondern geschaut wird, ob aus dem Objekt selber Einnahmen generiert werden können, und dies ist nicht der Fall.

Herr Schied fragte, wer der Eigentümer ist.

Frau Grimmer sagte, dass die evangelische Kirche Eigentümer und die katholische Kirche Pächter ist.

Herr Schied fragte, ob die Pachteinnahmen nicht als Einnahmen des Objekts gesehen werden.

Frau Grimmer antwortete, dass die evangelische Kirche Erbbaupachteinnahmen habe und die katholische Kirche Bauherr sei, weil sie Baupächter ist; und dieser wird einem Eigentümer gleichgesetzt.

Herr Krause fragte, ob Nachträge ausgeschlossen sind, da die Beteiligung auf 27.4 % begrenzt ist.

Frau Grimmer sagte, dass die 27,4 % bereits sehr großzügig geplant sind und mehr finanziell nicht möglich ist. Wenn es teurer werden sollte, muss die gesamte Maßnahme angeschaut werden.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen und **Herr Krause** bat um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL, HOAI und VOF beschließt, die Durchführung der Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahme des Objektes An der Moritzkirche 8 mit einem nicht rückzahlbaren Zuschuss in Höhe von insgesamt max. 297.562,00 € zu fördern.

zu 6 Anträge von Fraktionen und Stadträten

Anträge von Fraktionen und Stadträten gab es nicht.

zu 7 schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten

Schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten gab es nicht.

zu 8 Mitteilungen

Mitteilungen lagen nicht vor.

zu 9 Beantwortung von mündlichen Anfragen

Mündliche Anfragen gab es nicht.

zu 10 Anregungen

Anregungen wurden nicht gegeben.

Herr Krause beendete den öffentlichen Teil des Vergabeausschusses.

Johannes Krause
Ausschussvorsitzender

Jenny Falke
stellvertretende Protokollführerin